



Vortrag

Datum RR-Sitzung: 16. August 2023
Direktion: Staatskanzlei
Geschäftsnummer: 2023.STA.573
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Staatskanzlei. Ausgabenbewilligung für die Fach- und Konzernapplikationen sowie Digitalisierung der Kantonsverwaltung. Rahmenkredit 2024–2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
2.	Rechtsgrundlagen	2
3.	Rechtliche Qualifikation der Ausgaben	2
3.1	Gebundene oder neue Ausgaben	2
3.2	Wiederkehrende oder einmalige Ausgaben	3
4.	Beantragte Ausgaben	3
4.1	Übersicht über die Ausgaben	3
4.2	Vergleich mit dem letzten Kreditantrag	3
4.3	Abgrenzung von anderen Ausgaben	4
4.4	Nutzen und Wirtschaftlichkeit	4
5.	Auswirkungen der Nichtgenehmigung	9
6.	Informationssicherheit und Datenschutz	9
7.	Öffentliches Beschaffungsrecht	10
8.	Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum	10
8.1	Werterhaltende und wertvermehrnde Investitionen	10
8.2	Abschreibungen	10
8.3	Folgekosten	11
9.	Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik und anderen wichtigen Planungen	11
10.	Auswirkungen auf die Gemeinden	11
11.	Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft	11
12.	Antrag	11
13.	Anhang	12

1. Zusammenfassung

Mit diesem Rahmenkredit bewilligt der Grosse Rat einen Kostenrahmen von **3 494 000 Franken einmalig und 1 078 000 Franken (2024), 1 083 000 Franken (2025) resp. 1 133 000 Franken (2026) wiederkehrend** für die Ausgaben im Rahmen der Produktgruppe «Unterstützung Regierungsrat und Grosser Rat» (4423000000) in den Jahren 2024–2026.

Die Ausgaben betreffen hauptsächlich die ICT-Infrastruktur (Fach- und Konzernapplikation) der Staatskanzlei. Sie dienen der Wartung und Weiterentwicklung der Leistungen einschliesslich der Durchführung von Projekten und der Beratung durch Dritte und zudem dem Betrieb im weiteren Sinne, d.h. die Kosten der Nutzung der ICT-/Digitalisierungs-Leistungen in der Form von Servicepreisen oder von Ausgaben für Wartung, Geräteersatz und Lizenzen. Digitalisierungsvorhaben sind Bestandteil dieses Rahmenkredites. Mit der ICT-Strategie des Kantons Bern 2021–2025 werden die Digitalisierung und die ICT zusammengeführt.

Der Rahmenkredit umfasst alle heute bekannten notwendigen Ausgaben im Bereich der von diesem Beschluss erfassten Leistungen. Allfällige während der Kreditlaufzeit zusätzlich erforderliche Ausgaben (z. B. für ICT-Projekte), die heute nicht antizipiert werden können, werden der zuständigen Behörde zur separaten Genehmigung unterbreitet.

Gemäss der Verordnung über die digitale Verwaltung¹ sind die einzelnen Direktionen und die Staatskanzlei bzw. ihre Fachämter verantwortlich für ihre jeweiligen Fach- und Konzernapplikationen, und das Amt für Informatik und Organisation (KAIO) ist verantwortlich für die ICT-Grundversorgung der Verwaltung. Gemäss einer seit 2017 geltenden, mit der Finanzkommission (FiKo) abgesprochenen Praxis unterbreitet der Regierungsrat die ICT-/Digitalisierungs-Ausgaben dem Grossen Rat in mehrjährigen Rahmenkrediten für die einzelnen DIR/STA/JUS und das KAIO jeweils für 1 Jahr. Ausgaben für Grossprojekte werden separat bewilligt.

2. Rechtsgrundlagen

Für die Rechtsgrundlagen wird auf die Angaben im Beschluss verwiesen.

3. Rechtliche Qualifikation der Ausgaben

3.1 Gebundene oder neue Ausgaben

Art. 30 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG, BSG 620.0) umschreibt die neuen Ausgaben als diejenigen, bei denen Entscheidungsspielraum besteht bezüglich ihrer Höhe, des Zeitpunkts ihrer Vornahme oder anderer Modalitäten. Beim Entscheid über die Einführung oder die Weiterentwicklung von ICT-/Digitalisierungs-Lösungen besteht fast immer ein gewisser Handlungsspielraum. Die Kosten für Beratung und Weiterentwicklung sind daher neu.

Auch bei der Nutzung der ICT-/Digitalisierungs-Lösungen, d.h. beim Betrieb im weiteren Sinne, besteht ein Handlungsspielraum insoweit, als darüber zu entscheiden ist, welche Elemente des Leistungsangebots in welcher Ausprägung wo eingesetzt werden sollen. Um eine einheitliche Behandlung der Ausgaben und gegenüber dem Grossen Rat eine grösstmögliche Transparenz sicherzustellen, werden deshalb alle Betriebskosten als neu qualifiziert, auch wenn teilweise kein oder nur ein sehr beschränkter Handlungsspielraum gegeben ist. Ausnahmen für Einzelgeschäfte, die nur klar gebundene Betriebskosten betreffen, bleiben vorbehalten.

¹ Verordnung vom 11. Januar 2023 über die digitale Verwaltung (DVV, BSG 109.111), Art. 26–28

3.2 Wiederkehrende oder einmalige Ausgaben

Wiederkehrend sind Ausgaben gemäss Art. 28 FHG, wenn sie einer fortgesetzten, dauernden Aufgabe dienen. Dies trifft auf die Ausgaben für den Betrieb im weiteren Sinne zu, welche während der ganzen Lebenszeit einer ICT-/Digitalisierungs-Lösung anfallen. Demgegenüber fallen die Ausgaben für Projekte, Weiterentwicklung und Beratung typischerweise im Rahmen eines zeitlich begrenzten Vorhabens an. Sie sind daher einmalig im Sinne von Art. 27 FHG.

4. Beantragte Ausgaben

4.1 Übersicht über die Ausgaben

Die nachstehende Tabelle stellt die beantragten Ausgaben zusammen. Im Anhang folgt eine detaillierte Aufstellung der Ausgaben nach Organisationseinheit und Produkt bzw. Applikation.

Beantragte Ausgaben

in CHF inkl. MWST	2024	2025	2026
Einmalige Ausgaben (ohne Reserve)	1 512 000	866 000	856 000
<i>davon Investitionsrechnung (IR):</i>	<i>427 000</i>	<i>116 000</i>	<i>231 000</i>
Wiederkehrende Ausgaben	1 078 000	1 083 000	1 133 000
<i>davon IR</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Total pro Jahr	2 590 000	1 949 000	1 989 000
Kreditbetrag exkl. Reserve			6 528 000
<i>davon IR</i>			<i>774 000</i>
<i>Reserve von 8 % auf den einmaligen Ausgaben, (gerundet)</i>			<i>260 000</i>
Kreditbetrag inkl. Reserve			6 788 000

Gemäss Absprache mit der Finanzkommission des Grossen Rates umfasst der Kredit eine Reserve von 8 Prozent auf den einmaligen Ausgaben, die im Budget und Finanzplan nicht eingestellt ist. Für den Fall, dass die Reserve beansprucht wird, wird die Staatskanzlei bestrebt sein, diese Ausgaben intern zu kompensieren.

4.2 Vergleich mit dem letzten Kreditantrag

Die Summe der Ausgabenbewilligungen für die hier beantragten Ausgaben hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	CHF Mio. p.a.	Bemerkungen
2021	1 069 000	RRB 0813/2020 / GRB 2020.STA.693 vom 26. November 2020
2022	612 000	RRB 0813/2020 / GRB 2020.STA.693 vom 26. November 2020
2023	585 000	RRB 0813/2020 / GRB 2020.STA.693 vom 26. November 2020

Diese Summen sind nur begrenzt miteinander vergleichbar, da sie die jeweils unterschiedlich hohen Kosten mehrjähriger separat bewilligter Vorhaben (s. nachstehend Ziff. 4.3) nicht enthalten.

Die wichtigsten Abweichungen zum letzten Kredit sind die folgenden:

CHF	Betreff	Begründung
+ 924 000	TMS@BE	Kosten für den Ersatz der bestehenden Übersetzungslösung MultiTrans.
+ 362 000	Digitaler Lesesaal	Kosten für die Beschaffung einer Applikation, um archivierte, digitale Daten der kantonalen Verwaltung zur Verfügung zu stellen.
+ 362 000	eArchiv für gemeinsam (Kt/Gden) genutzte Applikationen	Kosten für die Realisierung eines digitalen Langzeitarchivs (dLZA) der gemeinsam genutzten Applikationen von Kanton und Gemeinden (z. B. eBau).
+ 2 506 000	Digitalisierung	Grundbeitrag an die Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) sowie Kosten für die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben auf Stufe Kanton.
+ 300 000	Transparenz über die Politikfinanzierung	Kosten für die Realisierung einer digitalen Plattform für die Umsetzung der überwiesenen Motion 060-2021 "Transparenz über Politfinanzierung - auch kantonal".

4.3 Abgrenzung von anderen Ausgaben

Für mehrjährige grössere ICT-/Digitalisierungs-Vorhaben werden in der Regel separate, mehrjährige Ausgabenbewilligungen eingeholt. Die entsprechenden Ausgaben sind hier nicht enthalten. Dazu gehören die folgenden Ausgabenbewilligungen:

- Projekt zur Einführung der Vernehmlassungsplattform «E-Mitwirkung» / Versuchsphase (RRB 1004/2022, Jahre 2023–2026, CHF 605 000)
- Dienstleistungen, die im Rahmen der Grundversorgung vom KAIO bezogen werden. Diese Mittel werden durch das KAIO beantragt.

Weitere geplante ICT-/Digitalisierungs-Vorhaben, die mit separaten Beschlüssen beantragt werden:

- Projekt E-Voting für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, Jahre 2024–2027, CHF 1 955 000
- Beteiligung des Kantons Bern an der Finanzierung von Projekten der Agenda Digitale Verwaltung Schweiz (DVS), Jahre 2024–2027, CHF 4 645 000, gestützt auf die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Finanzierung von Projekten der Agenda DVS, zu deren Unterzeichnung die Plenarversammlung der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) den Präsidenten und den Generalsekretär am 23. Juni 2023 ermächtigt hat.

4.4 Nutzen und Wirtschaftlichkeit

Der Nutzen und die Wirtschaftlichkeit der grössten Teilvorhaben sind in der untenstehenden Tabelle beschrieben.

Diese Vorhaben dienen der Umsetzung der strategischen Vorgaben der ICT und der digitalen Verwaltung:

Richtlinien der Regierungspolitik
 Strategie Digitale Verwaltung des Kantons Bern
 ICT-Strategie des Kantons Bern

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
TMS@BE Translation Memory für die bernische Kantonsverwaltung	2022–2024	<p>Total geplante Ausgaben des Vorhabens in den Jahren 2024–2026: CHF 924 000, davon sind CHF 924 000 Teil dieser Ausgabenbewilligung. Translation-Memory-Systeme gehören zu den grundlegenden Hilfsmitteln eines modernen Übersetzungsdienstes.</p> <p>Die seit über 15 Jahren in der Kantonsverwaltung verwendete Übersetzungslösung MultiTrans muss ersetzt werden, da die übliche Benutzungsdauer für Software um ein Vielfaches überschritten wurde und die Weiternutzung von MultiTrans nicht vergabekonform ist. MultiTrans ist «end of life» und dürfte mittelfristig eingestellt werden. Bei einem jährlichen Übersetzungsvolumen von aktuell rund 30 000 Seiten ist es unerlässlich, mit einem solchen System zu arbeiten, um die Qualität, die Quantität und die Termineinhaltung zu gewährleisten und somit die Zweisprachigkeit des Kantons Bern sicherzustellen. Die während der letzten 15 Jahre erarbeiteten Übersetzungsspeicher bilden dafür ein wertvolles und unabdingbares Asset.</p> <p>In den letzten Jahren hat die Anzahl der zu übersetzenden Dokumente stetig zugenommen, was die kantonalen Übersetzungsdienste vor grosse Herausforderungen im Hinblick auf die personellen Ressourcen stellt.</p> <p>Der Einsatz eines modernen Translation-Memory-Systems ist unverzichtbar, weil Übersetzen ohne technische Hilfsmittel nicht mehr effizient und zeitgemäss ist und Risiken in Bezug auf die Genauigkeit und die Richtigkeit der Übersetzungen birgt.</p> <p>Da das Beschaffungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, ist die tatsächliche Höhe der zu erwartenden Kosten noch unbekannt. Voraussichtlich liegen diese höher, weil das MultiTrans-Lizenzmodell sehr vorteilhaft war (einmalige Abgeltung zzgl. jährliche Wartungskosten). Die Business-Modelle der heutigen Anbieter sehen jährliche Lizenz- und Wartungskosten vor, was sich auf die wiederkehrenden Kosten auswirken dürfte.</p>
Digitaler Lesesaal: Beschaffung einer Applikation, um archivierte digitale Daten der Öffentlichkeit und der Verwaltung zur Verfügung zu stellen.	2024–2026	<p>Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 362 000, davon sind CHF 362 000 Teil dieser Ausgabenbewilligung.</p>

Vorhaben**Zeitraum****Kosten und Nutzen**

Ein digitaler Lesesaal ermöglicht allen dafür berechtigten Personen und Amtsstellen die Recherche bzw. den online-Zugang einerseits auf die Metadaten, andererseits aber vor allem auch auf die archivierten digitalen Primärdaten. Im seit 2004 eingesetzten scopeQuery ist zwar eine Recherche der Metadaten ebenso wie ein Bestellen der physischen Unterlagen in den Lesesaal am Falkenplatz möglich, es können aber keine digitalen Dossiers zur Verfügung gestellt werden. Ein moderner digitaler Lesesaal ist für die lückenlose Umsetzung des digitalen Primates unumgänglich. Nur durch eine soweit als möglich automatisierte Bereitstellung können die Anfragen zukünftig noch bewältigt werden. Hinzu kommt, dass die aktuell eingesetzte Softwarelösung scopeQuery vom Hersteller funktionell nicht mehr weiterentwickelt wird.

Es wurde bewusst auf eine Eigenentwicklung für den Kanton Bern verzichtet. Die Kantone BS und SG haben gemeinsam einen digitalen Lesesaal ausgeschrieben, entwickelt, in Betrieb genommen und stellen diese Lösung nun unter der Open-Source Lizenz bereit. Das Staatsarchiv Bern ist in engem Kontakt mit den Auftraggebern dieser Lösung und anderen interessierten Kantonen zur Nutzung von Synergien durch eine mögliche Nachnutzung.

Bei einem Verzicht kann der Zugriff auf digitales Archivgut nicht sichergestellt werden und die strategisch und gesetzlich geforderte digitale Transformation mit medienbruchfreien digitalen Geschäftsprozessen basierend auf dem digitalen Primat können nicht umgesetzt werden. Als Folge werden die anbietepflichtigen Stellen keine digitalen Unterlagen abliefern.

eArchiv für gemeinsam (Kt/Gden) genutzte Applikationen: Konzeption eines digitalen Langzeitarchivs für die Archivierung von Daten aus Applikationen, die durch den Kanton und die Gemeinden gemeinsam genutzt werden sowie Prüfung eines Angebotes, die gemeindeeigenen digitalen Daten beim Kanton kostenpflichtig zu archivieren.

2023–2026

Im 2023 sind Mittel von CHF 200 000 geplant und bewilligt. Für den Zeitraum von 2024–2026 sind CHF 362 000 eingestellt und somit Teil dieser Ausgabenbewilligung. Erst nach Vorliegen des Konzeptes können die Umsetzung geplant und die Gesamtkosten beziffert werden.

Gemäss DVG und DVV wird die vermehrte gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen gefordert. Dieses Projekt schafft die Grundlagen zur Archivierung von Daten aus gemeinsam durch Kanton und Gemeinden genutzten Applikationen. Bei ei-

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
Digitalisierung: Grundbeitrag an die DVS sowie Ausgaben für die Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben auf Stufe Kanton und Gemeinden	2024–2026	<p>nem Verzicht fehlen in aktuell laufenden wichtigen Projekten wie z. B. NFFS die Grundlagen und Vorgaben zur Konzeption der Archivierung der Daten aus den zu erstellenden gemeinsam genutzten Applikationen. Wird die Archivierung von Daten aus gemeinsam genutzten Applikationen (Kanton/Gemeinden) erst später konzipiert und umgesetzt, führt dies zu viel mehr Aufwand bzw. bei falschen Grundkonzepten, wird sie fast nicht mehr möglich. Mit der laufenden Archivgesetzrevision soll die rechtliche Grundlage geschaffen werden, damit der Kanton ein digitales Langzeitarchiv (dLZA) bereitstellt, in dem Daten aus von Kanton und Gemeinden gemeinsam genutzten Applikationen archiviert werden können. Derzeit ist vorgesehen, dass der Kanton den Aufbau dieses dLZA finanziert und den Gemeinden die Kosten für den Betrieb und die Weiterentwicklung anteilmässig in Rechnung stellen wird. Ein Verzicht gefährdet die strategisch und gesetzlich geforderte digitale Transformation mit medienbruchfreien digitalen Geschäftsprozessen mit gemeinsam genutzten Infrastrukturen und führt zu Mehrkosten.</p> <p>Total geplante Ausgaben des Vorhabens: CHF 2 506 000, davon sind CHF 2 506 000 Teil dieser Ausgabenbewilligung.</p> <p>Die Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) koordiniert und fördert die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltungen zwischen und innerhalb der drei Staatsebenen. Ihre Leistungen schaffen einen Mehrwert für Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden.</p> <p>Der Grundbeitrag an die DVS (jährlich CHF 372 000) basiert auf der öffentlich-rechtlichen Rahmenvereinbarung über die Digitale Verwaltung Schweiz vom 17. Dezember 2021² und dient dem Aufbau von Kooperationen zwischen Kantonen und Bund, sowie der Finanzierung von gemeinsamen Projekten und Leistungen, die auch die Verwaltungsmodernisierung des Kantons Bern unterstützen. Bund und Kantone tragen diese Grundfinanzierung paritätisch, der Kostenteiler für die einzelnen Kantone richtet sich nach deren mittleren Wohnbevölkerung 2021.</p> <p>Der Kanton Bern engagiert sich im Rahmen</p>

² BBl 2021 3030.

Vorhaben**Zeitraum****Kosten und Nutzen**

der DVS dafür, gemeinsam mit seinen kantonsinternen und schweizweiten Partnerinnen und Partnern eine gesamtstaatliche Koordination und Steuerung der digitalen Verwaltung zu bewirken. Er profitiert dabei davon, dass staatliche Leistungen gemeinsam entwickelt und verwaltungsübergreifend eingeführt werden, was einem wirtschaftlichen Ressourceneinsatz dient. Von Grundbeitrag DVS abzugrenzen sind die gestützt auf die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Finanzierung von Projekten der Agenda DVS neu anfallenden Kosten, für welche aufgrund der Höhe der voraussichtlichen Kosten ein separater Kredit beantragt wird (vgl. Ziffer 4.3).

Im Rahmen von Digitalisierungsvorhaben (CHF 1 390 000) insbesondere auf Stufe Kanton und Gemeinden wird zusammen mit den Direktionen, der Staatskanzlei, der Justiz und der Staatsanwaltschaft die Strategie Digitale Verwaltung umgesetzt. Dazu werden gemäss heutigem Wissensstand insbesondere folgende Digitalisierungsvorhaben von der Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (GDV) initiiert und koordiniert: Schaffung von Grundlagen für medienbruchfreie digitale Geschäftsprozesse; Erstellung von Vorgaben für ein Portal mit homogenen und einfach zugänglichen E-Services; Prüfung der Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI); Betrieb eines Innovationsprozesses mit seinem Ideen-Labor. Weiter ist die GDV die zentrale, verwaltungsinterne und kantonsweite Anlaufstelle zu Digitalisierungs-Anliegen, sie stellt Wissensvermittlung sicher, kommuniziert aktiv über das Fortschreiten der Digitalisierungsarbeiten und verantwortet die Betreuung von sieben der insgesamt dreizehn Digitalisierungsgremien. Damit wird die digitale Transformation des Kantons Bern durch wirkungsvolle, qualitativ hochstehende und effiziente Dienstleistungen mit vergleichsweise bescheidenen Ressourcen fortgesetzt und die Mitarbeitenden werden beim Kulturwandel begleitet. Ein Verzicht würde die Umsetzung der Regierungsrichtlinien deutlich behindern und verlangsamen.

Transparenz über die Politikfinanzierung: In Umsetzung der überwiesenen Motion 060-2021 sollen

2024–2026

Das Projekt zur Einführung der digitalen Plattform wird voraussichtlich 2024 und insbesondere 2025

Vorhaben	Zeitraum	Kosten und Nutzen
<p>die offenlegungspflichtigen Beiträge (insb. für kantonale Wahl- und Abstimmungskampagnen) auf einer digitalen Plattform eingeben und veröffentlicht werden.</p>		<p>Ressourcen erfordern. Ab 2026 dürften wiederkehrende Kosten für den Betrieb des Systems anfallen. Die neuen Transparenzvorschriften sollen für die kantonalen Gesamterneuerungswahlen 2026 erstmals zur Anwendung kommen.</p> <p>Gestützt auf die momentane Planung wird zwischen 2024–2026 mit Ausgaben von insgesamt CHF 300 000 gerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2024: CHF 100 000 • 2025: CHF 150 000 • 2026: CHF 50 000 <p>Mit der Plattform soll der Vollzug der neuen Transparenzvorschriften in der Politikfinanzierung, die vom Grossen Rat gefordert wurden, für alle Beteiligten (offenlegungspflichtige Personen, Kantonsbehörden sowie interessierte Öffentlichkeit) möglichst einfach erfolgen. Es ist geplant, dass sich der Kanton Bern an einem ähnlichen System orientiert, wie es im Kanton Schwyz sowie beim Bund (erstmals für die eidg. Wahlen 2023) im Einsatz steht. Ähnliche digitale Lösungen im Kanton und Bund sind auch für die zur Transparenz verpflichteten Personen von Vorteil.</p> <p>Ein Verzicht auf eine digitale Plattformlösung wäre bei der Einführung allenfalls weniger aufwändig, wäre aber im Betrieb für die Beteiligten mit einem Mehraufwand verbunden, würde dem digitalen Primat widersprechen und die geforderte Transparenz könnte weniger gut erreicht werden.</p>

5. Auswirkungen der Nichtgenehmigung

In dem Umfang, wie hier beantragte Ausgaben nicht genehmigt werden, können Leistungen nicht oder nur eingeschränkt erbracht werden. Dies hat zur Folge, dass auch die damit unterstützten gesetzlichen Aufgaben der Verwaltung nicht oder nur eingeschränkt erfüllt werden können. Zudem wird auf die Ausführungen zu den einzelnen Ausgaben im Anhang verwiesen.

6. Informationssicherheit und Datenschutz

Die von der kantonalen Gesetzgebung über Informationssicherheit und Datenschutz (ISDS) verlangten Unterlagen zur Einhaltung der ISDS-Vorschriften beim Einsatz der einzelnen ICT-/Digitalisierungs-Lösungen werden vor der Betriebsaufnahme von der oder dem Informationssicherheitsverantwortlichen der Organisationseinheit oder des Projekts geprüft. Die Unterlagen werden gegebenenfalls auch im Rahmen der in

Art. 17a des Datenschutzgesetzes³ vorgesehenen Vorabkontrolle durch die Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern geprüft.

7. Öffentliches Beschaffungsrecht

Die Aufträge an Dritte werden nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts je nach ihrem Wert im freihändigen, Einladungs-, offenen oder selektiven Verfahren vergeben. Das heisst, dass für Aufträge im Wert von über 250 000 Franken eine öffentliche Ausschreibung auf der Website www.simap.ch erfolgt. In einzelnen Fällen ist eine Ausschreibung nicht möglich, weil nur ein Anbieter in Frage kommt, etwa bei Folgeaufträgen wegen bestehender Abhängigkeiten oder aus Sicherheitsgründen. In diesen Fällen wird der Verzicht auf eine Ausschreibung – wie gesetzlich vorgeschrieben – auf www.simap.ch publiziert. Mitbewerber erhalten damit die Gelegenheit, einen aus ihrer Sicht rechtswidrigen Verzicht auf eine Ausschreibung mit Beschwerde zu rügen.

8. Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, IT und Raum

8.1 Werterhaltende und wertvermehrnde Investitionen

Die Übersicht im Anhang zeigt die Anteile der werterhaltenden und wertvermehrnden Investitionen samt Auswirkungen auf die Abschreibungen pro Leistung auf. Als wertvermehrnd werden Investitionen für Projekte und Weiterentwicklungen klassifiziert, als werterhaltend alle anderen Investitionen.

Zusammengefasst fallen die folgenden werterhaltenden bzw. wertvermehrnden Investitionen an:

Wererhaltende Investitionen

in CHF inkl. MWST	2024	2025	2026	Total
Staatskanzlei	0	0	231 000	231 000
Total	0	0	231 000	231 000

Wertvermehrnde Investitionen

in CHF inkl. MWST	2024	2025	2026	Total
Staatskanzlei	427 000	116 000	0	543 000
Total	427 000	116 000	0	543 000

8.2 Abschreibungen

Dieser Kredit löst zusammengefasst den folgenden Abschreibungsaufwand aus, gestützt auf eine durchschnittliche Abschreibungsdauer von 5 Jahren:

³ Datenschutzgesetz vom 19. Februar 1986 (DSG; BSG 152.04)

Abschreibungsaufwand

in CHF inkl. MWST	2024	2025	2026	Total
Staatskanzlei	85 400	108 600	154 800	348 800
Total	85 400	108 600	154 800	348 800

Aufgrund der vorgesehenen Nutzungsdauer der hier zu bewilligenden Investitionen wird auch nach dem Jahr 2026 noch Abschreibungsaufwand anfallen.

8.3 Folgekosten

Die hier bewilligten neuen Ausgaben für Projekte und die Weiterentwicklung (einschliesslich Neuanschaffung) von ICT-/Digitalisierungs-Lösungen können zu Folgekosten insbesondere für Betrieb, Wartung und Lizenzen führen. Die Folgekosten können noch nicht im Einzelnen beziffert werden, weil sie sich in der Regel erst aus den Projekten ergeben, deren Durchführung mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt wird. Die Folgekosten bewegen sich jedoch voraussichtlich in der Grössenordnung der Ausgaben für Betrieb, Wartung und Lizenzen der heute eingesetzten ICT-/Digitalisierungs-Lösungen.

Abgesehen vom Gesagten hat der vorliegende Beschluss keine besonderen Auswirkungen auf Finanzen, Organisation, Personal, ICT und Raum.

9. Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik und anderen wichtigen Planungen

Der Kredit steht in Übereinstimmung mit der ICT-Strategie des Regierungsrates 2021–2025 sowie der Strategie Digitale Verwaltung.

10. Auswirkungen auf die Gemeinden

Der Kredit hat keine direkten Auswirkungen auf die Gemeinden.

11. Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft

Der Kredit hat keine direkten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesellschaft.

12. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, dem beiliegenden Rahmenkredit zuzustimmen.

Beilage:

– GRB-Entwurf

13. Anhang

Dieser Anhang zeigt die geplante Aufteilung des Kreditbetrags auf die Organisationseinheiten, ICT-/Digitalisierungs-Leistungen und Projekte auf. Diese Zahlen basieren auf dem im Frühjahr des Vorjahres des Kredits erstellten Budget und Finanzplan (Planvariante 2). Die tatsächliche Höhe oder der Zeitpunkt der einzelnen Ausgaben kann davon abweichen, etwa wegen Änderungen der Projektplanung, geänderten technischen Rahmenbedingungen oder dem Ergebnis öffentlicher Ausschreibungen.

13.1 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR	ER	IR	ER	IR			
Gegenstand ⁴	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
TMS@BE (Konzernapplikation)	Ersatz der Übersetzungslösung MultiTrans.	Betrieb i.w.S.⁵ (wiederkehrend)	110'000			110'000			110'000		
		Weiterentwicklung, Beratung⁶ (einmalig)	360'000		234'000						
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					594'000						
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben						110'000		110'000			110'000
Gesamttotal pro Jahr					704'000			110'000			110'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)											924'000
Bemerkungen⁷: vgl. Ziffer 4.4 des Vortrags											

⁴ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAO: oder Rechenzentrumsbetrieb]

⁶ Inkl. Projektkosten

⁷ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.2 Staatskanzlei

in CHF

			2024		2025		2026	
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁸	Kurzbeschrieb	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
Digitaler Lesesaal	Beschaffung einer Applikation, um archivierte, digitale Daten zur Verfügung zu stellen.	Betrieb i.w.S.⁹ (wiederkehrend)						30'000
(Konzernapplikation)		Weiterentwicklung, Beratung¹⁰ (einmalig)	100'000		116'000			116'000
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					216'000		116'000	
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben								30'000
Gesamttotal pro Jahr					216'000		116'000	30'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)								362'000
Bemerkungen¹¹: Vgl. Ziffer 4.4 des Vortrags								

⁸ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

¹⁰ Inkl. Projektkosten

¹¹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.3 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ¹²	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
eArchiv für Gemeinden (Konzernapplikation)	Archiv für gemeinsam (Kt/Gden) genutzte Applikationen.	Betrieb i.w.S. ¹³ (wiederkehrend)	50'000			50'000			50'000		
		Weiterentwicklung, Beratung ¹⁴ (einmalig)	70'000		77'000	45'000		20'000			
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					147'000		45'000		20'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben						50'000		50'000			50'000
Gesamttotal pro Jahr						197'000		95'000			70'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										362'000	

Bemerkungen¹⁵: Die effektiven Gesamtkosten für das Projekt können erst nach Vorliegen des Konzeptes beziffert werden. Für das Projekt muss ein GRB erarbeitet werden, vgl. auch Ziffer 4.4 des Vortrags.

¹² Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

¹³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

¹⁴ Inkl. Projektkosten

¹⁵ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.4 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ¹⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
Lizenzen (Konzern- applikationen)	Finanzierung von Lizenzkosten	Betrieb i.w.S.¹⁷ (wiederkehrend)	80'000			80'000			80'000		
		Weiterentwicklung, Beratung¹⁸ (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					80'000		80'000		80'000		80'000
Gesamttotal pro Jahr					80'000		80'000		80'000		80'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										240'000	
Bemerkungen¹⁹: DeepL Pro, Elektronische Fachliteratur.											

¹⁶ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

¹⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

¹⁸ Inkl. Projektkosten

¹⁹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.5 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ²⁰	Kurzbeschreibung	Kostenart		wert-erhal- tend	wert- ver- mehrend		wert-erhal- tend	wert- ver- mehrend		wert-erhal- tend	wert- ver- mehrend
GDV	Digitalisierung:	Betrieb i.w.S.²¹	372'000			372'000			372'000		
(Fach- applikationen)	Grundbeitrag an die DVS. Umsetzung von Digitali- sierungsvorhaben auf Stufe Kanton und Ge- meinden	Weiterentwicklung, Bera- tung²² (einmalig)	430'000			480'000			480'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					430'000		480'000			480'000	
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben						372'000		372'000			372'000
Gesamttotal pro Jahr						802'000		852'000			852'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										2'506'000	

Bemerkungen²³: Grundbeitrag an die Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) zur Entwicklung und Einführung verwaltungsübergreifender digitaler Lösungen; Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben auf Stufe Kanton und Gemeinden zur Umsetzung der Strategie Digitale Verwaltung des Kantons Bern (so Grundlagen für medien-
bruchfreie digitale Geschäftsprozesse; Portal und E-Services; Prüfung der Nutzung von KI; Innovationsprozess mit Ideen-Labor; Kontaktstelle für Digitalisierungsanliegen; verwaltungsinterne Kommunikation zum Fortschritt der Digitalisierungsarbeiten; Gremienmanagement), vgl. auch Ziffer 4.4 des Vortrags.

²⁰ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

²¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

²² Inkl. Projektkosten

²³ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen

13.6 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ²⁴	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
W + A	Betrieb und Support	Betrieb i.w.S.²⁵	131'000			131'000			151'000		
(Fach- applikationen)	Wahlen + Abstimmungen	(wiederkehrend)									
		Weiterentwicklung, Beratung²⁶									
		(einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					131'000			131'000			151'000
Gesamttotal pro Jahr					131'000			131'000			151'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)											413'000
Bemerkungen²⁷:											

²⁴ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

²⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

²⁶ Inkl. Projektkosten

²⁷ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.7 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ²⁸	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
Transparenz	Realisierung digitale	Betrieb i.w.S.²⁹									
Politikfinanzen	Plattform	(wiederkehrend)									
(Fach- applikation)		Weiterentwicklung, Beratung³⁰	100'000			150'000			50'000		
		(einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					100'000			150'000			50'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben											
Gesamttotal pro Jahr					100'000			150'000			50'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										300'000	
Bemerkungen³¹: Vgl. Ziffer 4.4 des Vortrags											

²⁸ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

²⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

³⁰ Inkl. Projektkosten

³¹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.8 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ³²	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
BE-GEVER (RRGR)	Abwicklung Regierungsratsgeschäfte	Betrieb i.w.S.³³ (wiederkehrend)	75'000			80'000			80'000		
(Fachapplikation)		Weiterentwicklung, Beratung³⁴ (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					75'000		80'000		80'000		80'000
Gesamttotal pro Jahr					75'000		80'000		80'000		80'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										235'000	
Bemerkungen³⁵:											

³² Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

³³ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

³⁴ Inkl. Projektkosten

³⁵ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.9 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ³⁶	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
Archiv- und Such-Software (Fachapplikation)	Abfrage- und Informationssysteme (Scope, Query, etc.)	Betrieb i.w.S. ³⁷ (wiederkehrend)	93'000			93'000			93'000		
		Weiterentwicklung, Beratung ³⁸ (einmalig)				50'000			50'000	231'000	
Total pro Jahr einmalige Ausgaben								50'000	281'000		
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					93'000		93'000		93'000		
Gesamttotal pro Jahr					93'000		143'000		374'000		
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)									610'000		
Bemerkungen³⁹:											

³⁶ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

³⁷ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

³⁸ Inkl. Projektkosten

³⁹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.10 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁴⁰	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
LexWork	Abfrage- und Informationssystem (BELEX - Gesetzessammlungen des Kantons Bern)	Betrieb i.w.S.⁴¹ (wiederkehrend)	40'000			40'000			40'000		
(Fachapplikation)		Weiterentwicklung, Beratung⁴² (einmalig)	10'000			10'000			10'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					10'000		10'000		10'000		10'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					40'000		40'000		40'000		40'000
Gesamttotal pro Jahr					50'000		50'000		50'000		50'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										150'000	
Bemerkungen⁴³:											

⁴⁰ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

⁴¹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

⁴² Inkl. Projektkosten

⁴³ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.11 Staatskanzlei

in CHF			2024			2025			2026		
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁴⁴	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
Lizenzen	Betrieb	Betrieb i.w.S.⁴⁵ (wiederkehrend)	35'000			35'000			35'000		
(Fach- applikationen)		Weiterentwicklung, Beratung⁴⁶ (einmalig)									
Total pro Jahr einmalige Ausgaben											
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					35'000		35'000		35'000		35'000
Gesamttotal pro Jahr					35'000		35'000		35'000		35'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										105'000	
Bemerkungen⁴⁷: Web-Publikator Mandant, CD-Net / Atomic-Kitchen											

⁴⁴ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

⁴⁵ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

⁴⁶ Inkl. Projektkosten

⁴⁷ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.12 Staatskanzlei

in CHF			2024		2025		2026				
Erfolgsrechnung (ER) / Investitionsrechnung (IR)			ER	IR		ER	IR		ER	IR	
Gegenstand ⁴⁸	Kurzbeschreibung	Kostenart		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend		werterhaltend	wertvermehrend
Restliche Fachapplikationen (CHF <50 000)	Betrieb und Wartung	Betrieb i.w.S.⁴⁹ (wiederkehrend)	77'000			77'000			77'000		
		Weiterentwicklung, Beratung⁵⁰ (einmalig)	30'000			30'000			30'000		
Total pro Jahr einmalige Ausgaben					30'000		30'000		30'000		30'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben					77'000		77'000		77'000		77'000
Gesamttotal pro Jahr					107'000		107'000		107'000		107'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)										321'000	
Bemerkungen⁵¹:											

⁴⁸ Applikation, Produkt / Dienstleistung oder Projekt/Vorhaben

⁴⁹ Servicepreise sowie Ausgaben für Lizenzen, Geräte, Wartung [KAIO oder Rechenzentrumsbetrieb]

⁵⁰ Inkl. Projektkosten

⁵¹ Erläuterungen zu den aufgeführten Beträgen sowie Angaben zum Bezug zur geltenden ICT Strategie sowie zu Nutzen/Wirtschaftlichkeit

13.13 Staatskanzlei

Produktgruppe Unterstützung Regierungsrat und Grosse Rat (Nr. 4423000000)

in CHF	2024	2025	2026
Total pro Jahr einmalige Ausgaben	1'512'000	866'000	856'000
<i>davon IR</i>	427'000	116'000	231'000
Total pro Jahr wiederkehrende Ausgaben	1'078'000	1'083'000	1'133'000
<i>davon IR</i>	0	0	0
Gesamttotal pro Jahr	2'590'000	1'949'000	1'989'000
<i>davon IR</i>			774'000
Kreditsumme exkl. Reserve (8 % der einmaligen Ausgaben)			6'528'000

Bemerkungen: